

**Rental**

# Hier spielt die Jugend die erste Geige



Martina Kaufmann (vorne) und Janine Widmer gründen ein neues Orchester fürs Rental.

BILD BORIS BÜRGISSER

## **Zwei Geigerinnen haben ein neues Orchester für das Rontal gegründet – weil sie genug von Klassik hatten.**

Keine Lust mehr auf Beethoven, Wagner und Mozart? Dann gründet man halt sein eigenes Orchester. Das haben sich die Ebikonerinnen Martina Kaufmann und Janine Widmer (beide 23) gedacht und kurzerhand ein neues Streichorchester fürs Rontal lanciert. «Wir hatten keine Lust mehr, immer nur Klassik zu spielen», sagt Kaufmann. Zwar sei Klassik schön und gut, aber: «Wir wollen auch etwas anderes machen: Stücke aus Filmen und Musicals, Irisches, Gospel, Klassik, Zigeuner- und Popmusik», sagt Widmer. Speziell junge Musiker wollen die beiden Geigerinnen ansprechen. «Aber uns sind natürlich auch Junggebliebene willkommen. Nach oben gibt es keine Altersgrenze.» Das Mindestalter liegt bei 16 Jahren.

Bisher haben sich etwa 15 junge Musiker zusammengefunden. «Unser

Traum wäre es, irgendwann 30 Mitglieder zu haben – wobei das nach oben natürlich offen ist», sagt Kaufmann und lacht. Starten wollen Widmer und Kaufmann mit einem reinen Streichorchester, «aber später wollen wir auch Projekte mit Blasmusikern in Angriff nehmen».

### **Unterstützung der Gemeinde**

Wie gründet man eigentlich ein Orchester? «Wir haben nach einem Orchester mit jungen Leuten und abwechslungsreicher Musik gesucht, aber in der Region nicht gefunden», sagt Kaufmann. Also haben sie sich mit ihrer ehemaligen Geigenlehrerin der Musikschule Ebikon zusammengesetzt. «Zusammen mit Bettina Kilchenmann haben wir unsere Idee entwickelt», sagt Kaufmann. Mit Kilchenmann haben sie sich an die Musikschule gewendet und Unterstützung erhalten – auch von den Gemeinden. Das Orchester werde von den Rontal-Gemeinden finanziert und könne in deren Räumen proben, sagt Michel Gsell, der musikalische Leiter des neuen Orchesters. Er leitet bereits das

Jugendorchester Ebikon, auf dem das neue Orchester aufbauen soll.

«Offensichtlich ist es Leuten wie den Gründerinnen wichtig, in einem Orchester zu spielen, das nicht allzu sehr überaltert ist. Häufig ist das leider der Fall», sagt Gsell. Ein erstes Ziel der neuen Formation werde es sein, sich

## **«Uns sind natürlich auch Junggebliebene willkommen.»**

JANINE WIDMER,  
ORCHESTERGRÜNDERIN

noch stärker mit Popmusik auseinanderzusetzen. «Die Zusammenarbeit mit nicht nur regional bekannten Sängern aus diesem Genre spielt dabei eine wichtige Rolle.»

Das erste Konzert des Rontal-Orchesters ist schon für den 29. Mai geplant. Zusammen mit dem Jugendorchester Brunnen werde ein Konzertprogramm mit ausschliesslich italienischer Musik aus Film und Klassik einstudiert. Für

November sei das erste grosse Popkonzert geplant. «Mit wem, darf ich noch nicht verraten», sagt Gsell.

### **Für Musikschüler gratis**

Martina Kaufmann, kaufmännische Angestellte beim Amtsstatthalteramt Luzern, und Janine Widmer, Fachfrau für medizinisch-technische Radiologie im Luzerner Kantonsspital, stammen beide aus Ebikon und spielen seit 14 beziehungsweise 15 Jahren Geige. Die Proben ihres neu gegründeten Orchesters beginnen am 25. Februar und finden jeweils donnerstags, 19.15 bis 20.45 Uhr, im Pavillon 2 des Sagen-schulhauses in Ebikon statt. Alle Teilnehmer zahlen einen Beitrag von 100 Franken pro Semester, ausgenommen sind Lernende der Musikschulen. Für diese ist das Ensemble gratis.

SILVIA WEIGEL

### **HINWEIS**

► Interessenten können sich bei Martina Kaufmann (martina\_ka@hotmail.com; 079 785 81 13) oder Janine Widmer (janinewidmer@hotmail.com; 079 637 78 86) melden. ◀